

INHALT

Einleitung	9
Siglenverzeichnis	12
TOPOGRAPHIEN	13
Jelineks Wasserlandschaften. Eine Hydrologie	15
Jelineks Schneeflächen	25
„Ihr Geld lebt auf einer schönen Insel“. Topoi und globale Welten in Elfriede Jelineks neueren Dramen	36
Szenisches Schreiben Theatralität und Räumlichkeit in Jelineks „Bühnenessay“ <i>Rein Gold</i>	45
VERORTUNGEN	61
Verortungen des Marginalisierten in Elfriede Jelineks <i>Die Schutzbefohlenen</i>	63
Ströme / strömen	72
Wut-Räume in der Schrift: <i>Die Schutzbefohlenen</i>	89
Gefühlsräume im Prosawerk Elfriede Jelineks am Beispiel des Romans <i>Gier</i>	102
VERRÄUMLICHUNGEN	115
Das digitale <i>Gestell</i> – eine Annäherung mit Jelinek und Heidegger an Cyber-Räume und künstliche Intelligenz und politisches Versagen im Fall von Cyber-Hacking („The Interview“) Zu Elfriede Jelineks Essay <i>Ich Ding der Unmöglichkeit</i> . Versuch einer sprachlichen und philosophischen Analyse	117
„Diese Portale führen alle zum Ende“ Zwischen Schöpferkult, Utopieschimäre und Devitalisierung. Zu Elfriede Jelineks Netz-Kritik	133

„Denn was man faßt, das ist es nicht, es ist entweder ganz verräumt oder verräumlicht“ – Abraum, tauber Raum, taubes Material bei Elfriede Jelinek	144
Kein Raum für Verhandlung. Elfriede Jelineks Theatertext <i>Wut</i>	151
TRANSFERS	165
(Para)textuelle Räume und (inter)textuelle Atopien: Bemerkungen zu <i>Lust</i> in polnischer Übersetzung	167
Jelineks polnische Räume	179
Die AutorInnen	197